© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Synonymische und biologische Bemerkungen über Histeriden.

(27. Beitrag zur Kenntnis der Histeriden.)

Von H. Bickhardt in Cassel.

Oxysternus maximus Ol.

Dieser größte aller Histeriden tritt auf Trinidad als natürlicher Feind des *Rhynchophorus palmarum* auf. Die *Oxysternus*-Larve lebt von diesem Rüsselkäfer und seinen Jugendzuständen, die als Kokosnuß-Verwüster berüchtigt sind.

(F. W. Urich, Beetles affecting the Coconut Palm. — Proc. Agric. Soc. Trinidad and Tobago XIII, 1913, p. 164.)

Teretrius nigritulus J. Sahlbg. (1913) = *Halacritus punctum* Aubé (1842).

Teretrius nigritulus J. Sahlbg. Öf. Finska Vet. Soc. Forh. LV (8), 1913, p. 18 ist kein *Teretrius*, was schon daraus hervorgeht, daß ihn J. Sahlberg habituell mit *Acritus nigricornis* Hoffm. vergleicht und Zweifel hegt, ob die Art etwa zu *Bacanius* zu stellen sei. Nach der ziemlich ausführlichen Beschreibung ist *Teretrius nigritulus* J. Sahlberg durch nichts verschieden von *Acritus (Halacritus) punctum* Aubé. Im übrigen müßte schon die Fundstelle[1]) — wahrscheinlich am Meerestrand — bei Spalato (Dalmatien) einen Anhalt dafür ergeben, daß es sich nicht um *Teretrius* handeln kann, der nur in den Gängen von Borkenkäfern vorkommt. Hiernach ist *Teretrius nigritulus* J. Sahlberg zu *Halacritus punctum* Aubé als Synonym zu stellen.

Epiechinus fulvosetosus J. Sahlberg.

In Öf. Finska Vet. Soc. Forh. LV (8), 1913, p. 20 hat J. Sahlberg einen *Onthophilus fulvosetosus* beschrieben, der nicht in diese Gattung, sondern zum Genus *Epiechinus* Lew. gehört. Ob er mit einer der bereits beschriebenen Arten dieser Gattung identisch ist, läßt sich nach der Beschreibung nicht sicher beurteilen.

Hypocaccus varians Schmidt.

Diese Art wurde von W. Schulze, Assistant Entomologist of the Bureau of Science (Manila) auf einer niedrigen Bank in der Sulu-See weitab vom Land am Kadaver einer jungen Möwe gefunden und von ihm zur Determination an Dr. F. Ohaus-Berlin gesandt. Von letzterem erhielt ich die Stücke (3) zur Bestimmung. *H. varians* ist über ganz Ostasien und Australien an den Küsten weit verbreitet (ähnlich wie *Pachylopus dimidiatus* und *maritimus* in Europa). Er ist in Japan, China, Ceylon, Australien, Sand Islet, Long Reef usw. gefunden worden.

---

[1]) Vgl. auch meine Ausführungen in Ent. Blätt. X, 1914, p. 310 bei *Halacritus riparius* Bickh.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Platysoma (Platylister) abruptum Er. und ***Plaesius javanus*** Er.

Um den erheblichen Zerstörungen, die der Zuckerrohrschädling *Sphenophorus* auf den Sandwich-Inseln anrichtet, entgegenzutreten, hat Professor F. Muir in Indien Umschau nach natürlichen Feinden des genannten Verwüsters gehalten. Er hat dabei auf den großen Sunda-Inseln den *Plaesius javanus* Er. und auf Amboina und Ceram den *Platylister abruptus* Er. als natürliche Verfolger der *Sphenophorus*-Arten angetroffen. Diese Histeriden stellen sowohl im Larvenzustand, wie auch als Imagines den Larven und Käfern des *Sphenophorus* im Zuckerrohr und in der Sagopalme nach. Muir hat infolgedessen eine größere Anzahl beider Histeridenarten nach den Sandwich-Inseln überführt und an geeigneten Stellen ausgesetzt. Über das Resultat dieses Versuches liegen noch keine Angaben vor. (G. Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), VIII, 1911, p. 74.)

Hister (Zabromorphus) Holubi Schmidt.

H. Holubi Schm. wurde von Guy A. K. Marshall an faulenden Hörnern und Hufen gefunden, wo er den Larven (Raupen) des Kleinschmetterlings *Tinea vestella* L., die als „Hornzerstörer" bekannt sind, nachstellte. Die Käfer wurden teilweise beim Verzehren der Larven angetroffen. (Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), V, 1900, p. 231.)

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

Zeitschrift für angewandte Entomologie, zugleich Organ der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie. Herausgegeben von Professor Dr. K. Escherich und Professor Dr. F. Schwangart. Erster Band. Mit 95 Textabbildungen, 2 Tafeln, 2 Kartenskizzen und 1 Bildnis. Berlin 1914, Verlagsbuchhandlung Paul Parey, SW 11, Hedemannstr. 10/11.

Mehr und mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß die bis jetzt so wenig beachteten Insekten in hervorragender Weise Anteil nehmen an der Zerstörung sowohl wie an der Schaffung wirtschaftlicher Werte, sowie an der Verbreitung und Übertragung von Krankheiten. Diese Erkenntnis zu fördern, hat sich die Zeitschrift für angewandte Entomologie zur Aufgabe gestellt. Die Mehrzahl der im Jahrgang I veröffentlichten Originalaufsätze beschäftigt sich naturgemäß mit schädlichen Insekten und gibt Fingerzeige für ihre Bekämpfung. Es werden Schädlinge der Baumwolle, der Reben, des Maulbeerbaumes, des Tabaks, der Laubbäume, des Getreides und der Nadelhölzer aus fast allen Insektenklassen behandelt; gleichzeitig werden eine Anzahl natürlicher Feinde dieser Tiere, sowohl aus der Reihe der Insekten wie auch solche pflanzlicher Art (Pilze), in den Bereich der Untersuchung gezogen und eingehend biologisch oder systematisch besprochen. Aus der Reihe der Krankheitsüberträger sind

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: Synonymische und biologische Bemerkungen über Histeriden. 189-190